

Komplikationsmanagement bis Ästhetik

Große Bandbreite: Die Workshops der Industrie am Donnerstag

WIESBADEN – Der 32. Kongress der DGI beginnt am Donnerstag, dem 29. November, mit den Workshops der Industrie. Mit ausgewählten Referenten decken diese eine große thematische Bandbreite ab.

Den Anfang machen die drei Workshops der Goldsponsoren, die parallel zwischen 10 und 13 Uhr stattfinden. Am Nachmittag folgen dann die drei Angebote der Founding Goldsponsoren. Diese laufen zwischen 14:30 und 17:30 Uhr ebenfalls parallel ab. Eine Anmeldung zu den Workshops ist nicht nötig.

Die Firma CAMLOG bietet ab 10 Uhr einen Workshop zum Thema „Brennpunkt Parodontologie: Sind Implantate erlaubt?“ an. Prof. Dr. Stefan Fickl, Fürth, Dr. Peter Randelzhofer, München, und PD Dr. Gerhard Iglhaut, Memmingen, werden unter Berücksichtigung parodontologischer, chirurgischer und prothetischer Aspekte der Ausgangsfrage kritisch auf den Grund gehen.

Ebenfalls ab 10 Uhr können die Kongressteilnehmer bei vita

clinical an einem Workshop mit dem übergeordneten Thema „Wissenschaft & Anwendung“ teilnehmen. Als Redner treten PD Dr. Benedikt Spies, Berlin, Dr. Sigmar Schnutenhaus, Hil-



PD Dr. Benedikt Spies

zingen, PD Dr. Felix Koch, Dr. Thomas Schneucker, beide Wiesbaden, Michael Tholey, Firma VITA, Bad Säckingen und Dr. Carolin Stolzer, Hamburg auf.

Für Zimmer Biomet präsentiert Dr. Torsten Kamm, Baden-Baden, einen Vortrag zum Thema „Allogene Knochenersatzmaterialien und allogene Knochenblöcke auf dem Prüfstand“

und wird dabei sowohl Langzeitstudien als auch entsprechende Fallbeispiele mit Ausgangssituation, Behandlungsplanung, Chirurgie und Ergebnis vorstellen.

Dentsply Sirona Implants informiert am Nachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr über das Thema „Komplikationsmanagement in der Implantologie“. Die Teilnehmer erwarten Vorträge von PD Dr. Dr. Markus Schlee,



PD Dr. Gerhard Iglhaut

Forchheim, PD Prof. Dr. Michael Stimmelmayer, Cham, Dr. Christopher Köttgen, Mainz, und Dr. Puria Parvini, Frankfurt am Main.

Für Straumann werden zur gleichen Zeit Dr. Stefan Röhling,

Lörrach, und Dr. Martin Gollner, Bayreuth, das Oberthema „Pure Ästhetik“ behandeln und über Keramikimplantate und Implantatversorgung im ästhetischen Bereich sprechen.



PD Dr. Dr. Markus Schlee

Kongresspräsident Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas, Mainz, spricht zwischen 14:30 und 15:45 Uhr für Geistlich über „Das ‚Kritische‘ Implantat: Prophylaxe, Erhalt, Regeneration, Augmentation, Neuimplantation“. Im Anschluss wird Dr. Sven-Marcus Beschmidt, Baden-Baden, über „Innovative Materialien und Techniken in der modernen Weichgewebeschirurgie“ referieren. (ft)